

<b>Zeitschrift:</b>	Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
<b>Band:</b>	10 (1959)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Polychrome Gewölbe in der Leonhardskirche von Basel
<b>Autor:</b>	Maurer, François
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-392668">https://doi.org/10.5169/seals-392668</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

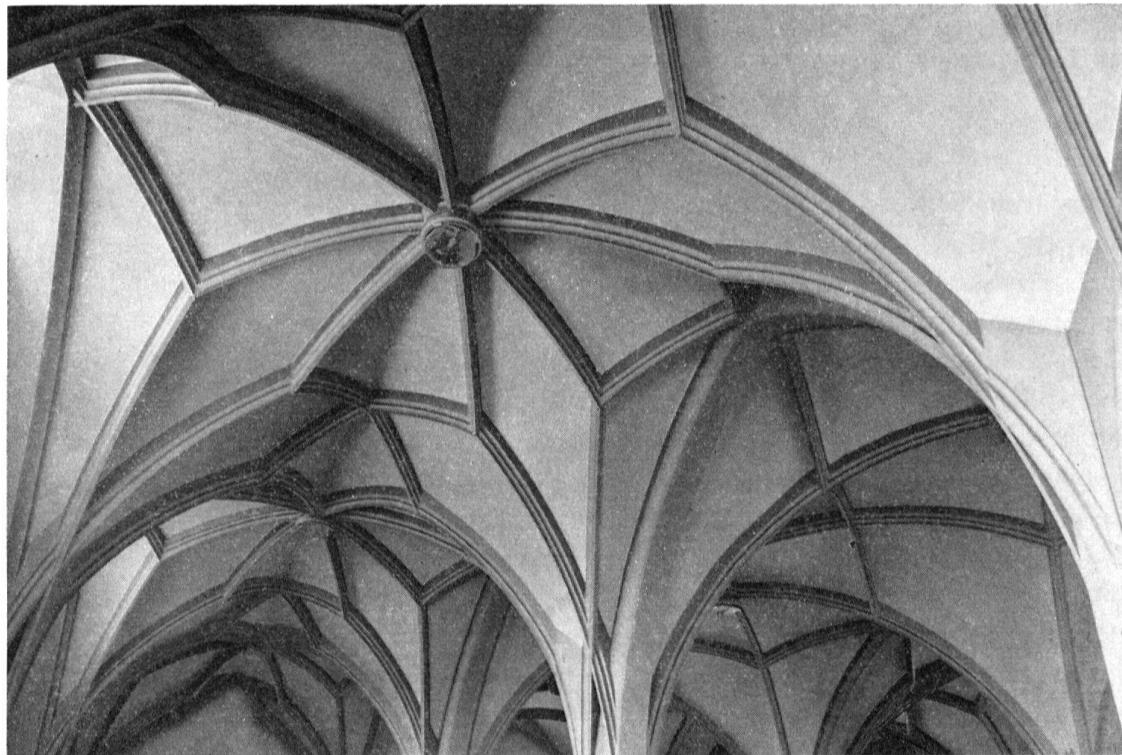
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

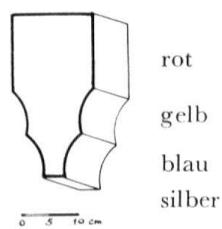


Basel, Kirche zu St. Leonhard. Spätgotische Gewölbe

#### POLYCHROME GEWÖLBE IN DER LEONHARDSKIRCHE VON BASEL

Als kürzlich – veranlaßt durch die Basler Denkmalpflege – die Langhausgewölbe der Leonhardskirche in Basel untersucht wurden, bestätigte die Verteilung der Steinmetzzeichen den schon urkundlich bekannten, durch den Tod des Architekten Hans Niesenberger (1493) verursachten Bauunterbruch. Erst die bis in das dritte Jahrzehnt des 16. Jhs. tätige Equipe des Hans von Nußdorf zog die Gewölbe ein. Die da und dort unter der Ölfarbschicht aufzudeckenden ursprünglichen Farben (mineralischer Art) bildeten die Überraschung. Indem nicht nur die Pfeilerschäfte und -sockel, sondern auch die Anfänge der aus den Pfeilern wachsenden Rippen samt den angrenzenden, gequaderten unteren Zwickeln der Gewölbekappen rotbraun (etwas dunkler als der Sandstein) getönt waren, erhielten die Stützen wieder so etwas wie ein Haupt, freilich noch kein eigentliches Kapitell. Leuchtende Farbflächen akzentuierten das Profil der beidseits doppelt gekehlten Gewölbrippen an deren Kreuzungen und Gabelungen sowie rings um die Schlußsteine.

Von vorne nach hinten folgten sich: silber (Stirnfläche), kobaltblau (die vorderen Kehlen), senfgelb (die hinteren Kehlen) und schließlich mennigrot. Falls auch die 1886 dick übermalten Schilde der Schlußsteine ihre alten Bilder bewahrt haben, wäre die sehr architektonisch gedachte ursprüngliche Farbigkeit der Hallenkirche ganz wiederherzustellen.



*François Maurer*